



Presse-Information
10. November 2011

25 Jahre BMW Werk Regensburg

In einem Festakt am 10. November 2011 würdigten Frank-Peter Arndt, BMW Produktionsvorstand, und Horst Seehofer, Bayerischer Ministerpräsident, zusammen mit rund 400 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft das 25-jährige Produktionsjubiläum im BMW Werk Regensburg.

Regensburg. Genau am 17. November 1986 rollte das erste Automobil aus dem neu errichteten Produktionswerk in Regensburg. Bis zum heutigen Tage folgten weitere rund 4,8 Millionen Fahrzeuge. Gebaut werden in Regensburg die Modelle BMW 1er, BMW 3er Limousine, Coupé, Cabrio, BMW M3 Varianten und der BMW Z4. Die BMW Group hat in den Standort Regensburg seit dem Werksaufbau rund 3,5 Milliarden Euro investiert und dabei über 9.000 Arbeitsplätze geschaffen.

In einem Festakt am 10. November würdigte das Unternehmen im Beisein von rund 400 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft die Erfolgsgeschichte in Ostbayern.

Regensburg steht für höchste Qualität und Flexibilität

Frank-Peter Arndt, Produktionsvorstand der BMW AG, hob in seiner Ansprache die wichtige Rolle des Werkes Regensburg für den internationalen Produktionsverbund der BMW Group hervor. Regensburg sei der Knotenpunkt für die Produktion der kleineren Modelle von BMW und trage damit entscheidend zum Erfolg des gesamten Unternehmens bei. Darüber hinaus stehe das Werk dafür, schwierigste Aufgaben exzellent zu meistern. „Der Oberpfälzer Standort ist neben seiner Flexibilität besonders dafür bekannt, Komplexität zu beherrschen. Die Bandbreite der Modelle, die hier vom gleichen Band läuft, ist in dieser Form einzigartig.“ Und Regensburg zeichne sich durch einen besonderen Pioniergeist aus, denn vieles, was heute im Produktionsnetzwerk der BMW Group selbstverständlich sei, habe hier seinen Ursprung. Zum Beispiel das innovative Arbeitszeitmodell, das 1988 in Regensburg eingeführt wurde und wegweisend für die gesamte deutsche Automobilindustrie war. Ein weiteres Beispiel ist, dass die umweltfreundlichste Lackiererei der Automobilindustrie weltweit in Regensburg steht.

„Aufbruch Bayern“ sichert Zukunftsfähigkeit Bayerns

Horst Seehofer, Bayerischer Ministerpräsident, gratulierte in seiner Festrede dem BMW Werk Regensburg zu seiner großartigen Entwicklung: „25 Jahre BMW Regensburg – das ist eine beispielhafte bayerische Erfolgsgeschichte, an deren Beginn nicht zuletzt Franz Josef Strauß stand. Das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Innovationsbereitschaft und vorausschauende Unternehmensentscheidungen haben das BMW Werk Regensburg zu dem gemacht, was es heute ist: Antrieb und Motor für die gesamte Oberpfalz. Die Politik der Bayerischen Staatsregierung hat sich ein Ziel gesetzt: Bayern soll Modellland für die Zukunft bleiben. Mit unserer Zukunftsstrategie ‚Aufbruch Bayern‘ setzen wir Schwerpunkte in Familie, Bildung und Innovation – ohne Neuverschuldung. Das ist für uns eine Frage der Generationengerechtigkeit. Denn wir zahlen nicht für gestern, sondern investieren für Morgen!“

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49-89-382-25506

Internet
www.bmwgroup.com

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Presse-Information
Datum 10. November 2011
Thema 25 Jahre Regensburg
Seite 2

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW AG Werk Regensburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Martina Gießhammer
Telefon 0941/770-2012
Telefax 0941/770-3550
E-Mail Adresse: martina.griesshammer@bmw.de

BMW Group

Daniel Kammerer

Tel.: +49-89-382-25506
Fax: +49-89-382-23927
E-Mail Adresse: daniel.kammerer@bmw.de